

Arbeitsblatt: Die deutsche Wirtschaft

Aufgabe 1

Nenne und beschreibe die einzelnen Segmente des Sektorenmodells.

Primärer Sektor:	Land-, Forstwirtschaft und Fischerei
Sekundärer Sektor:	produzierendes Gewerbe, also Handwerk und Industrie
Tertiärer Sektor:	alle Dienstleistungen

Aufgabe 2

Ordne die nachfolgenden Wirtschaftszweige den passenden Sektoren zu:

Textilverarbeitung:	2	Weinanbau:	1
Forschung und Bildung:	3	Tourismus:	3
Fahrzeugbau:	2	Aquakulturen:	1
Jagd:	1	Chemieindustrie:	2

Aufgabe 3

Nenne nationale und internationale Entwicklungen, die die deutsche Wirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten stark beeinflusst haben.

Durch die Wiedervereinigung wurde der deutsche Binnenmarkt deutlich größer; der Beitritt der ehemaligen DDR führte zu einem tiefgreifenden Strukturwandel. Mit den Erweiterungen der Europäischen Union nach Osten und Südosten rückte Deutschland vom östlichen Rand in die Mitte des Europäischen Wirtschaftsraums. Die zunehmende Globalisierung führte zu einer Verlagerung eines großen Teils der industriellen Produktion ins Ausland; Deutschland entwickelte sich zu einem starken Dienstleistungszentrum.

Aufgabe 4

Erkläre, was man unter einem Handelsbilanzüberschuss versteht und warum er in der globalen Wirtschaft teilweise auf Kritik stößt.

Man spricht von einem Handelsbilanzüberschuss, wenn die Exporte eines Landes größer sind als die Importe im gleichen Zeitraum. Dadurch steigt einerseits die Abhängigkeit von den importierenden Ländern, andererseits kann die eigene wirtschaftliche Stärke zulasten der Handelspartner gehen.

Arbeitsblatt: Industrie

Aufgabe 1

Schraffiere (farbig) die großen Industrie- und Metropolregionen Deutschlands in der stummen Karte.

*Rhein-Ruhr / Frankfurt / Rhein-Neckar / Stuttgart / München / Nürnberg /
Bremen-Oldenburg / Hamburg / Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg
/ Berlin-Brandenburg / Mitteldeutschland*

Aufgabe 2

Trage die nachfolgenden Unternehmen ebenfalls in die stumme Karte ein.

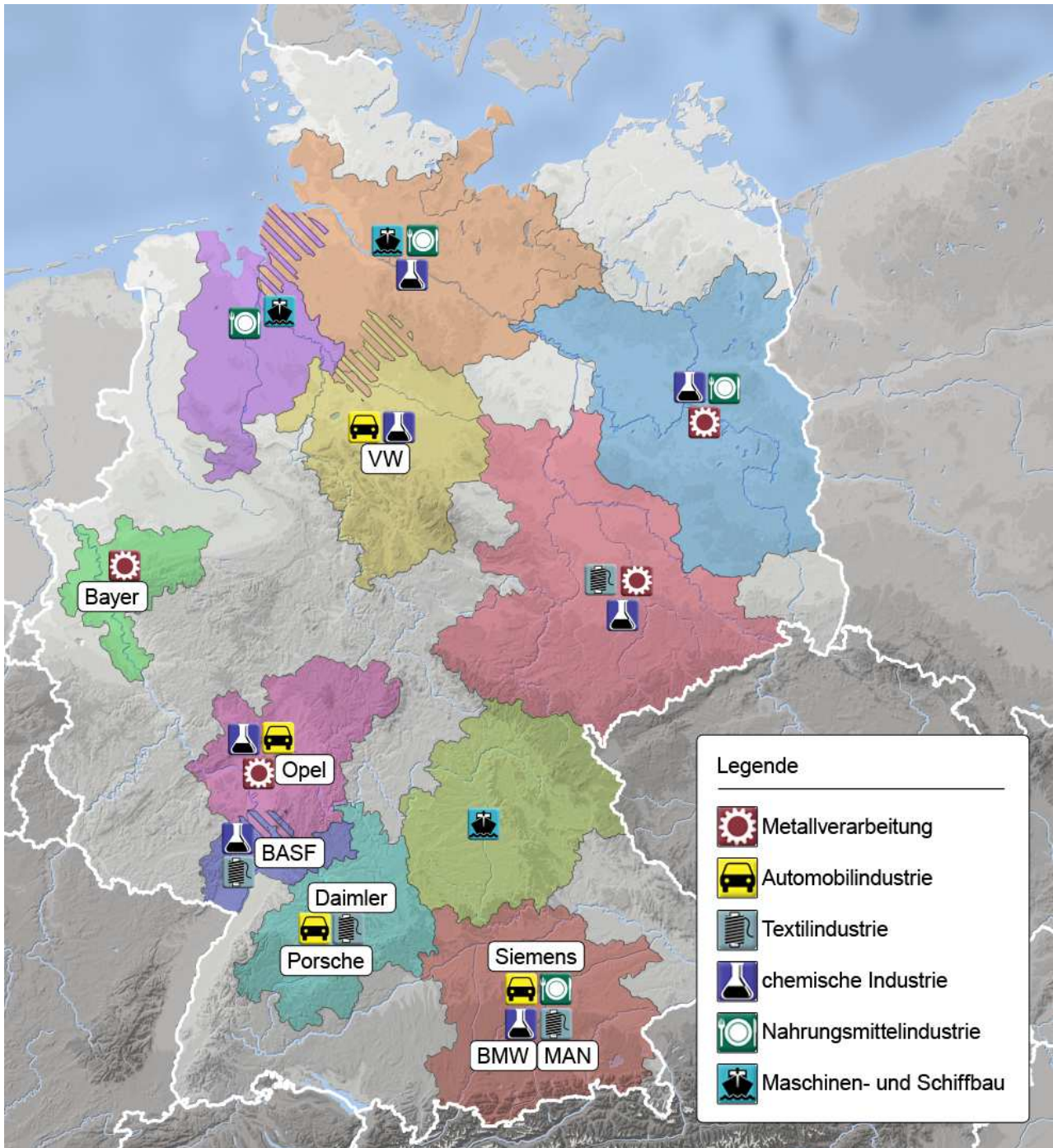


Aufgabe 3

Vervollständige die Legende mit passenden Symbolen und ergänze die führenden Industriezweige der Metropolregionen.

In die Quadrate der Legende sollen passende Symbole eingefügt werden, beispielsweise „M“ für Metallverarbeitung, ein kleines Auto für die Automobilindustrie, ein Hemd für die Textilindustrie, ein Reagenzglas/Erlenmeyerkolben für die Chemie, eine Karotte für die Nahrungsmittelindustrie, ein Schiff für Maschinen- und Schiffbau.

Lösungsvorschläge: Wirtschaftsräume in Deutschland



Arbeitsblatt: Dienstleistungen

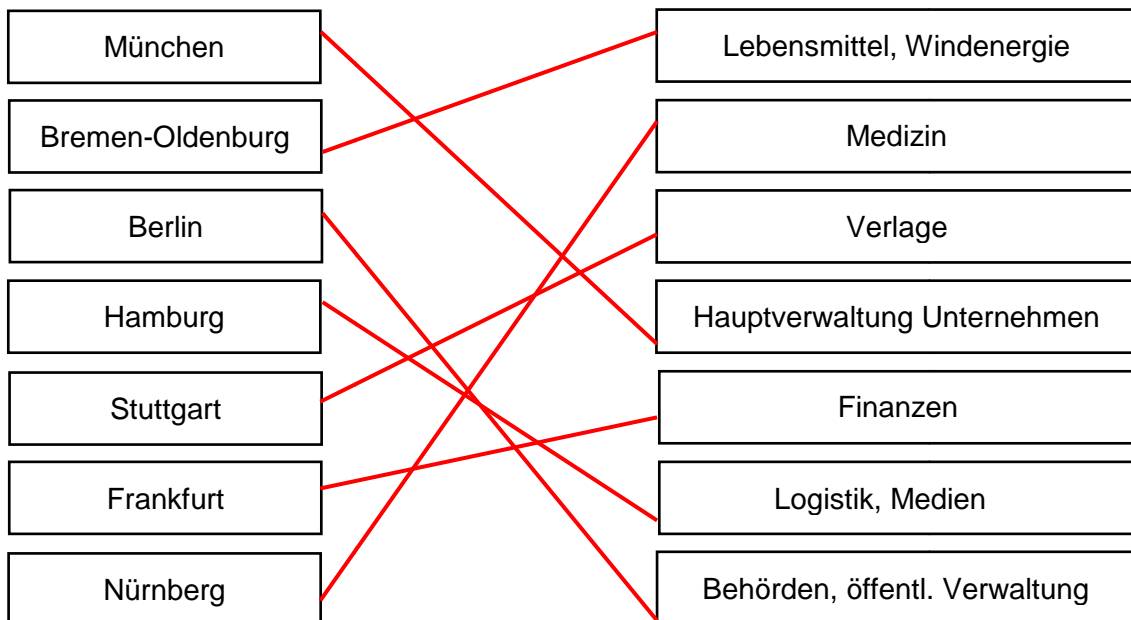
Aufgabe 1

Beschreibe die wirtschaftliche Bedeutung des Dienstleistungssektors für Deutschland.

Nahezu drei von vier Menschen arbeiten in Deutschland im Dienstleistungssektor. Damit ist er wirtschaftlich mit Abstand am bedeutendsten.

Aufgabe 2

Welche Branchen sind in den nachfolgenden Dienstleistungszentren besonders stark ausgeprägt? Ordne zu.



Aufgabe 3

Welche privaten und öffentlichen Dienstleister sind in nahezu allen wirtschaftsstarken Dienstleistungszentren Deutschlands vorhanden?

Alle starken Dienstleistungszentren haben Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, sind Universitätsstandorte und haben eine gute internationale Anbindung in Form eines Flughafens. Ebenso haben sie als Messestandort eine nationale oder sogar internationale Bedeutung.

Aufgabe 4

Welche Möglichkeiten bestehen seitens der Politik, Dienstleistungszentren zu fördern oder neu aufzubauen?

Durch die gezielte Ansiedlung öffentlicher Dienstleister (zum Beispiel Universitäten, Unikliniken, Behörden) kann eine Region aufgewertet werden. Ebenso können Steueranreize für Unternehmen geschaffen werden, oder es kann in den Ausbau der Infrastruktur (Flughäfen, Autobahnen, ICE-Bahnhöfe etc.) investiert werden.

Arbeitsblatt: Land-, Forstwirtschaft und Fischerei

Aufgabe 1

Beschreibe die Bedeutung der Fischerei für die einzelnen Regionen Deutschlands und im internationalen Vergleich.

An Nord- und Ostsee wird Küstenfischerei betrieben. Aquakulturen und Binnenfischerei haben darüber hinaus in Mecklenburg, Brandenburg und Sachsen eine gewisse Bedeutung. In Bayern gibt es die größten Aquakulturen und Betriebe der Teichwirtschaft. Dennoch ist die wirtschaftliche Bedeutung der Fischerei in Deutschland gering; im internationalen Vergleich spielt sie praktisch keine Rolle.

Aufgabe 2

Vergleiche die Bedeutung der Forstwirtschaft und der Jagd für den Norden und den Süden Deutschlands.

Größere zusammenhängende Waldgebiete gibt es vor allem im südlicheren Teil Deutschlands, in den Ungunstlagen der Mittelgebirge. Dementsprechend ist die Bedeutung der Forstwirtschaft dort am größten.

Aufgabe 3

Charakterisiere die Landwirtschaft im Südwesten und Süden Deutschlands.

Die Landwirtschaft in Süddeutschland ist von kleinbäuerlichen Betrieben geprägt, die insgesamt sehr leistungsstark sind. Sonderkulturen wie Wein, Obst und Hopfen spielen eine wichtige Rolle. Im Alpenvorland dominiert die Viehzucht, in Franken gibt es auch größere zusammenhängende Ackerflächen.

Aufgabe 4

Begründe, warum der primäre Sektor für Deutschland von großer Bedeutung ist, obwohl er nur für rund zwei Prozent der gesamten Wirtschaftskraft verantwortlich ist.

Auch wenn relativ wenige Menschen im primären Sektor beschäftigt sind, fragt die Landwirtschaft viele Güter und Dienstleistungen nach. An einem Arbeitsplatz im primären Sektor hängen in Deutschland im Schnitt sieben weitere Arbeitsplätze in den vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereichen.

Die Landwirtschaft und die mit ihr direkt oder indirekt verbundenen Wirtschaftszweige stellen einen nicht unerheblichen Teil der Arbeitsplätze im ländlichen Raum. Land- und Forstwirtschaft prägen das Erscheinungsbild der Landschaft; die Bewirtschaftung der Wälder und Ackerflächen trägt wesentlich zum Erhalt der gewachsenen Kulturlandschaft bei. Diese ist von großer Bedeutung für Freizeit und Tourismus.

Arbeitsblatt: Verkehrswege

Aufgabe 1

Nenne die wichtigsten Verkehrswege von Waren und Gütern in Deutschland.

Landwege: Straßen und Schienen

Wasserwege: Flüsse und Kanäle, (See-)Häfen

Luftwege: Flughäfen

Transportnetz: Rohrleitungen und Pipelines

Aufgabe 2

Dem Dortmund-Ems-Kanal und dem Rhein-Main-Donau-Kanal kommt jeweils eine besondere Bedeutung für die deutsche Binnenschifffahrt zu. Erkläre.

Der Dortmund-Ems-Kanal bindet die wirtschaftsstarke Rhein-Ruhr-Region direkt an den deutschen Seehafen Emden und damit an die Nordsee an. In Zeiten der Globalisierung ist die direkte Anbindung an die weltweiten Seewege von besonderer Bedeutung.

Aufgabe 3

Beschreibe das Verkehrswegenetz von Deutschland und vergleiche es mit denen der Nachbarländer Frankreich und Polen. Nutze hierfür einen Atlas.

Das Verkehrswegenetz Deutschlands ist polyzentrisch aufgebaut und verbindet alle wirtschaftlich bedeutenden Regionen direkt miteinander. Es gleicht vom Aufbau her einem Fischernetz.

Die Verkehrsnetze in Frankreich und Polen sind eher monozentrisch aufgebaut und stark auf die jeweilige Landeshauptstadt ausgerichtet.

Aufgabe 4

Welche natürlichen und politischen Ursachen könnten die unterschiedliche Anordnung erklären? Was lässt sich daraus auf die Wirtschaftskraft der einzelnen Landesteile schließen?

Bedingt durch die wechselhafte deutsche Geschichte ist die wirtschaftliche Bedeutung Berlins für Deutschland nicht mit der von Paris für Frankreich oder Warschau für Polen vergleichbar. Die Wirtschaftskraft in Frankreich und Polen konzentriert sich stärker als in Deutschland auf die jeweilige Landeshauptstadt. Daher ist auch das Verkehrswegenetz gut erkennbar stark auf Warschau bzw. Paris ausgerichtet.

Als natürliche Hindernisse haben in Deutschland darüber hinaus die zahlreichen Mittelgebirge eine monozentrische Ausrichtung des Verkehrswegenetzes behindert. In Frankreich und Polen fehlen diese naturräumlichen Einschränkungen.